

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 53438**

**Design:  
C 27**

**Radnummer:  
C27 657 39 98S**

**Daten:  
6.5x17" H2 ET39 LK5/112/R66.6  
CMS 1278/02**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.
5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO!  
Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

**CMS Automotive Trading GmbH**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 6½ J x 17 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 6½ J x 17 H2**

Genehmigungsnummer: **53438\*05**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C27 657**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **53438\*05**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**18.06.2024**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55061520 (6. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **53438\*05**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**

***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**

**Annex/es of the test report**

**15 - 16**

**10, 14**

**3, 8**

**4**

**1. Ausfertigung**

**2. Ausfertigung**

**5. Ausfertigung**

**6. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **53438\*05**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.**

**National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**

**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**

**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**

**Update of the versions**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **53438\*05**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **27.06.2024**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

  
Markus Hinrichsen



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53438\*05**  
Approval No.

Ausgabedatum: **02.03.2021**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **27.06.2024**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:  
Test report(s) No.:

**55061520 (1. Ausfertigung)**  
**55061520 (2. Ausfertigung)**  
**55061520 (3. Ausfertigung)**  
**55061520 (4. Ausfertigung)**  
**55061520 (5. Ausfertigung)**  
**55061520 (6. Ausfertigung)**

Datum:  
Date

**03.02.2021**  
**22.09.2021**  
**10.06.2022**  
**27.01.2023**  
**25.08.2023**  
**18.06.2024**

Beschreibungsbogen Nr.:  
Information document No.:

**C27 657**  
**C27 657**

Datum:  
Date

**17.09.2020**  
**27.01.2023**

Liste der Änderungen:  
List of modifications:

**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**  
**See appendix "List of modifications" of the test report**

Datum:  
Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **53438\*05**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 53438**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **53438\*05**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55061520** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C27  
 Typ C27 657  
 Radgröße 6,5 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 657 50 52S	1278/07 CMS / ohne Ring	5/100/54,1	50	725	2200	8/2020
C27 657 39 53S	1278/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	39	725	2200	8/2020
C27 657 34 62S	1278/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34,5	760	2200	9/2021
C27 657 38 60S	1278/03 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	725	2200	8/2020
C27 657 41 60S	1278/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	41	725	2200	8/2020
C27 657 43 60S	1278/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	725	2200	8/2021
C27 657 44 62S	1278/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44	725	2200	8/2020
C27 657 46 60S	1278/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	725	2200	8/2020
C27 657 49 60S	1278/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	49	725	2200	3/2022
C27 657 34 62S	1278/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	760	2200	9/2021
C27 657 44 62S	1278/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44	725	2200	8/2020
C27 657 39 98S	1278/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	725	2200	8/2020
C27 657 40 63	1278/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	725	2200	8/2023
C27 657 50 79S	1278/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	50	725	2200	7/2022
C27 657 50 65	1278/11 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	50	725	2200	3/2022
C27 657 47 69	1278/14 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,6	47	725	2200	3/2024

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 53438  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C27 657 (s.o.)  
 Radgröße 6.5Jx17 H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfbericht Nr. **55061520** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 657 50 52S	5/100/54,1	50	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 38 60S	5/112/57,1	38	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 41 60S	5/112/57,1	41	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 46 60S	5/112/57,1	46	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 49 60S	5/112/57,1	49	725	2200	FE	04/2022	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	2200	FE	10/2021	Lambsheim
C27 657 39 98S	5/112/66,6	39	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 40 63	5/114,3/60,1	40	725	2200	FE	10/2023	Lambsheim
C27 657 50 79S	5/114,3/60,1	50	725	2200	FE	09/2022	Lambsheim
C27 657 50 65	5/114,3/66,1	50	725	2200	FE	05/2022	Lambsheim
C27 657 47 69	5/114,3/66,6	47	725	2200	FE	05/2024	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C27 657 50 52S	5/100/54,1	50	725	195/45R17	09/2020	Lambsheim
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	195/45R17	09/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	195/45R17	10/2020	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	195/45R17	10/2021	Lambsheim
C27 657 49 60S	5/112/57,1	49	725	195/45R17	04/2022	Lambsheim
C27 657 50 65	5/114,3/66,1	50	725	185/50R17	05/2022	Lambsheim
C27 657 47 69	5/114,3/66,6	47	725	185/50R17	05/2024	Lambsheim

Prüfbericht Nr. **55061520** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	235/70R17	FE	10/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	235/70R17	FE	10/2020	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	235/70R17	FE	10/2021	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	235/70R17	FE	10/2021	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 657 50 52S\_100/5-ET50 betrug 9,89 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Siehe Tabelle Testdaten.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55061520** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

**Anlagen**

Beschreibung	-	17.09.2020
	mit Änderung vom	27.01.2023
Anlage zur Radbeschreibung	C27 657	08.10.2020
	mit Änderung vom	13.05.2024
Radzeichnung	J 1278 000	13.05.2020
Radzeichnung	J 1278 001	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 002	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 003	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 004	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 005	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 006	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 007	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 008	10.08.2021
Radzeichnung	J 1278 009	25.08.2021
Radzeichnung	J 1278 010	15.02.2022
Radzeichnung	J 1278 011	15.02.2022
Radzeichnung	J 1278 012	22.06.2022
Radzeichnung	J 1278 013	16.08.2023
Radzeichnung	J 1278 014	27.02.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	22.11.2023
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. Juni 2024



Kocher

00429098.DOC

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55061520 (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

- Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich  
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung  
Aktualisierung Zentrierringzeichnung
- Es wird berichtigt:
- Es wird hinzugefügt: Neue Radzeichnungen  
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 657 40 63, C27 657 47 69 ergänzt  
Impact Test Ausführung C27 657 47 69 ergänzt
- Es entfällt:

**Anlage 8** zum Prüfbericht Nr. **55061520** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 8

**Auftraggeber**                      CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad  
 Modell                                      C27  
 Typ    C27 657  
 Radgröße                                    6.5Jx17 H2  
 Zentrierart                                 Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 657 39 98S	1278/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	725	2200

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer                              53438  
 Herstellerzeichen                        CMS  
 Radtyp und Ausführung                C27 657 (s.o.)  
 Radgröße                                    6.5Jx17 H2  
 Einpresstiefe                              ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum                              Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,25	Kegel 60°	140	27,5	Serie

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller                                    BMW  
 Mini/BMW  
 Spurverbreiterung                        innerhalb 2%

**Anlage 8** zum Prüfbericht Nr. 55061520 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 1er-Reihe (III) F1H e1*2007/46*2018*..	80-140	195/55R17	K2b M+S	A01 A07 A12 A16 A19 A57 B10 Flh S01
	80-140	205/50R17	K2b M+S	
	80-140	215/50R17	K1a K1b K2a K2b K8z M+S	
BMW 225xe Active Tourer Hybrid UKL-L, F2AT e1*2007/46* 0371*21-..; e1*2007/46*1675*..	92, 100	195/55R17	K2b M+S R37 T92	A01 A07 A12 A16 A19 A56 Flh S01
	92, 100	205/50R17	K2b M+S	
	92, 100	205/55R17	K2b M+S	
	92, 100	215/50R17	K1a K2a K2b M+S	
	92, 100	225/50R17	K1c K2c K8d M+S	
BMW 2er Active Tourer UKL-L, F2AT e1*2007/46* 0371*13-..; e1*2007/46*1675*..	70-170	195/55R17	K2b M+S	A01 A07 A12 A16 A19 A57 Flh S01
	70-170	205/50R17	K2b M+S	
	70-170	205/55R17	K2b M+S	
	70-170	215/50R17	K1a K2a K2b M+S	
	70-170	225/50R17	K1c K2c K8d M+S	
BMW 2er Gran Coupe F2GC e1*2007/46*2064*..	85-140	195/55R17	K2b M+S	A01 A07 A12 A16 A19 A57 B10 Lim S01
	85-140	205/50R17	K2b M+S	
	85-140	215/50R17	K1a K1b K2a K2b K8z M+S	
BMW 2er Gran Tourer UKL-L, F2GT e1*2007/46* 0371*18-..; e1*2007/46*1677*..	70-141	195/55R17	K2b M+S R37 T88 T92	A01 A07 A12 A16 A19 A57 Ver S01
	70-141	205/50R17	K2b M+S T89 T93	
	70-141	205/55R17	K2b M+S T91 T95	
	70-141	215/50R17	K1a K2a K2b M+S T91 T95	
	70-141	225/50R17	K1c K2c K8d M+S	
BMW iX1 U1X e1*2018/858*00153*.. - Elektro	68-104	205/65R17	A33 M+S T96 145	A07 A16 A19 A57 B10 S01
	68-104	215/60R17	A91 M+S T96 145	
	68-104	215/65R17	A12 M+S 145	
	68-104	225/60R17	A12 M+S 145	
	68-104	235/55R17	A12 M+S 145	
BMW X1 U1X e1*2018/858*00153*..	100-150	205/65R17	A33 M+S	A07 A16 A19 A57 B10 NoE NoP S01
	100-150	215/60R17	A91 M+S	
	100-150	215/65R17	A12 M+S	
	100-150	225/60R17	A12 M+S	
	100-150	235/55R17	A01 A12 K1b K2b M+S	
BMW X1 UKL-L, F1X e1*2007/46* 0371*19-..; e1*2007/46*1676*..	85-170	205/60R17	A13 M+S	A07 A16 A19 A57 B10 NoP S01
	85-170	215/55R17	A01 A12 K2b M+S	
	85-170	215/60R17	A01 A12 K2b M+S	
	85-170	225/55R17	A01 A12 K2b M+S	
BMW X1 PHEV F1X e1*2007/46*1676*.. - Plug-in Hybrid	92	205/60R17	A13 M+S	A07 A16 A19 A56 B10 S01
	92	215/55R17	A01 A12 K2b M+S	
	92	215/60R17	A01 A12 K2b M+S	
	92	225/55R17	A01 A12 K2b M+S	
BMW X1 PHEV U1X e1*2018/858*00153*.. - Plug-in Hybrid	100, 110	205/65R17	A33 M+S	A07 A16 A19 A56 B10 NoE S01
	100, 110	215/60R17	A91 M+S	
	100, 110	215/65R17	A12 M+S	
	100, 110	225/60R17	A12 M+S	
	100, 110	235/55R17	A01 A12 K1b K2b M+S	

**Anlage 8** zum Prüfbericht Nr. 55061520 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW X2 F2X e1*2007/46*1824*..	85-170	205/60R17	A13 M+S	A07 A16 A19 A57 B10 NoP S01
	85-170	215/55R17	A01 A12 K2b M+S	
	85-170	215/60R17	A01 A12 K2b M+S	
	85-170	225/55R17	A01 A12 K2b M+S	
BMW X2 PHEV F2X e1*2007/46*1824*.. - Plug-in Hybrid	92	205/60R17	A13 M+S	A07 A16 A19 A56 B10 S01
	92	215/55R17	A01 A12 K2b M+S	
	92	215/60R17	A01 A12 K2b M+S	
	92	225/55R17	A01 A12 K2b M+S	
Mini Cooper SE FML2E e1*2007/46*2063*.. - Elektro	75 (135)	195/45R17	K2b T85	A01 A07 A12 A16 A19 A58 Flh S01
	75 (135)	205/45R17	K1a K1b K2b K4i K6w	
Mini Countryman FMX e1*2007/46*1682*..	75-155	205/60R17	A11 M+S	A07 A16 A19 A57 KMV NoH S01
	75-155	215/55R17	A01 A11 K2b M+S	
	75-155	215/60R17	A01 A12 K2b M+S	
	75-155	225/55R17	A01 A12 K2b M+S	
Mini Countryman JCW FMX e1*2007/46*1682*.. - John Cooper Works	170	205/60R17	A11 M+S	A07 A16 A19 A56 KMV S01
	170	215/55R17	A01 A11 K2b M+S	
	170	215/60R17	A01 A12 K2b M+S	
	170	225/55R17	A01 A12 K2b M+S	
Mini Countryman SE FMX e1*2007/46*1682*.. - Hybrid	92,100	205/60R17	A11 M+S	A07 A16 A19 A56 KMV S01
	92,100	215/55R17	A01 A11 K2b M+S	
	92,100	215/60R17	A01 A12 K2b M+S	
	92,100	225/55R17	A01 A12 K2b M+S	
Mini John Cooper Works UKL-L, FML2, FMCA e1*2007/46* 0371*18-.. e1*2007/46*1678*.. e1*2007/46*1679*.. - 3-Türer / Cabrio	170	205/45R17	K1b K2b K4i K6w M+S	A01 A07 A12 A16 A19 A58 Cbo Flh S01
Mini One/Cooper ,D, /S UKL-L, FML2, FML4, FMCA e1*2007/46* 0371*10-.. e1*2007/46*1678*.. e1*2007/46*1679*.. e1*2007/46*1680*.. - 3/5-Türer / Cabrio	55-100	195/45R17	K2b T81 T85	A01 A07 A12 A16 A19 A58 Cbo Flh S01
	55-155	205/45R17	K1a K1b K2b K4i K6w	

**Anlage 8** zum Prüfbericht Nr. **55061520** (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 8

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Anlage 8** zum Prüfbericht Nr. **55061520** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 8

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**145** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1450 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**B10** Rad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360mm an Achse 1.

**Anlage 8** zum Prüfbericht Nr. **55061520** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 8

**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

**Fih** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8z** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Anlage 8** zum Prüfbericht Nr. **55061520** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

---

Seite 7 von 8

- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 8** zum Prüfbericht Nr. **55061520** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 8

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Ver** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Minivan (z.B. Verso, Gran, ...)

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 13. Juni 2024 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum August 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Juni 2024



Kocher

00428984.DOC

sw